



SALZBURGER  
KINDERKREBSHILFE

*Beim  
Leben  
helfen*

**JAHRESRÜCKBLICK  
2021**

# HEIDE JANIK OBFRAU



Liebe Freunde der Salzburger  
Kinderkrebshilfe!

Auch im Jahr 2021 konnten wir mit unseren Familien leider beliebte Feiern bis auf eine Ausnahme nicht anbieten. Pandemiebedingt haben sie zusätzlich viele Einschränkungen hinnehmen müssen die sehr belastend waren. Unseren Spenderinnen und Spendern ist es ebenfalls schwer gefallen uns zu unterstützen, da viele traditionelle Märkte und geplante Veranstaltungen der Pan-

demie zum Opfer gefallen sind. Dennoch haben sie uns mit vielen und kreativen Aktionen überrascht. Wir möchten Ihnen diese in unserem Jahresrückblick vorstellen und uns nochmals herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Regenbogenteam, DKKS Ilse Haferl und DKKS Brigitte Frank, die auch in dieser schweren Zeit den Eltern unermüdlich zur Seite stehen. Meinen Dank aussprechen möchte ich auch dem Team unserer Sonneninsel, das unter strengsten Auflagen unseren Familien einen sicheren erholsamen Aufenthalt und den Kindern doch noch ein Camp ermöglicht hat. Zusätzlich bereichern unser Team nun Marianne Ecker, die für unsere Eltern schon immer eine wunderbare Gesprächspartnerin war und nun auch weiterhin sein wird, sowie Marisa Kadavanich, sie übernimmt die Aufgaben von Janine Gimpl im Bereich der Musiktherapie, und seit vielen Jahren ist Eva Hackenberg als Kunsttherapeutin für uns auf der Station Sonnen-

schein tätig.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an den gesamten Vorstand der Salzburger Kinderkrebshilfe ausrichten, der unermüdlich, ehrenamtlich und stetig an der Weiterentwicklung des Vereins arbeitet, und auch an Dominik Steinbichler, der für alles Organisatorische zuständig ist.

Das Alles, liebe Spenderinnen und Spender, können wir nur Mithilfe Ihrer großartigen Einsatzbereitschaft leisten, dafür können wir Ihnen gar nicht oft genug Danke sagen!

Bitte halten Sie uns die Treue und hoffen wir gemeinsam auf eine gute Zeit

Ihre



**UNSER  
VORSTAND**

**CLAUDIA WAGNER**



**GEORG SELMEIER**



**MANUEL  
FEDERSPIELER**



**BERNHARD WISER**



**FRITZ HAUSJELL**



**MARKUS KASINGER**



**WOLFGANG VALENTA**



# VERANSTALTUNGEN

## EISZAUBER IN SALZBURG

Über ein frühes Ostergeschenk freute sich die Salzburger Kinderkrebshilfe.

Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger überreichte einen Scheck in Höhe von 1.400 Euro an Heide Janik, die sich herzlich bei den Spender\*innen bedankte.

Trotz Corona luden die Städtischen Betriebe gemeinsam mit der Salzburger Sparkasse am 24. Dezember 2020 zum bereits traditionellen Gratis-Eislauf. 425 Eislauf-Fans besuchten

– mit Abstand - den Eiszauber, die Einnahmen aus dem Schlittschuhverleih und Spenden betrugen 700 Euro, die Salzburger Sparkasse verdoppelte den Betrag.

„Es ist ein schönes Zeichen, wenn wir in diesen schwierigen Zeiten auch an andere denken. Danke an die Spender\*innen und Spender, die Salzburger Sparkasse und unser Eiszauber-Team“, betont Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger, zuständig für die Eisarena in der Stadt Salzburg.



Im Bild (v.l.n.r.): Bernhard Auinger Bgm.Stv., Heide Janik, Roland Oberhauser Leiter der Städtische Betriebe, Klaus Hinterberger Abteilungsvorstand der Betriebe  
Bildnachweis: Susi Berger / Camera Suspecta

## ZIMTSTERNE VON RÖßLHUBER

Kurz vor Weihnachten 2020 lud die Flachgauer Traditionsbäckerei Rößlhuber ihre Kunden wieder zu einer guten Tat ein. Mit dem Verkauf von weihnachtlichen „Topfen-Germ-Zimt-Sternen“ in den vier Rößlhuber-Filialen konnten 6.200 Euro zu Gunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Die Corona-Krise trifft uns wirtschaftlich wirklich sehr. Trotzdem und weil wir so dankbar für unsere zwei gesunden Kinder sind, haben wir uns dazu entschieden, auch am Ende eines sehr schlechten Jahres die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Es freut uns sehr, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und unseren treuen Kunden auch in diesem Krisenjahr eine großartige Spendensumme erreicht zu

haben“, sagt Nicole Rößlhuber im Namen des Teams.

Die 1940 gegründete Bäckerei Rößlhuber ist ein Familienbetrieb mit Hauptsitz in Bergheim und Filialen in Salzburg-Kasern und Obertrum sowie einem Shop im Einkaufszentrum Forum 1 am Salzburger Hauptbahnhof. Die Bäckerei Rößlhuber legt besonderen Wert auf die Qualität ihrer Produkte und bezieht die Rohstoffe nur aus Österreich und durch regionale Zusteller. Die Verbindung von traditionellem Backhandwerk und modernem Ambiente ist ebenso ein großes Anliegen wie das Miteinander der verschiedenen Familiengenerationen, das Vertrauen in die langjährigen Mitarbeiter und soziales Engagement.



Im Bild (v.l.n.r.): Dominik Steinbichler, Michael, Nicole und Karl Rößlhuber  
Bildnachweis: Bäckerei Rößlhuber

## SCHNEIDERIN MIT HERZ

Die 16-Jährige Vivien Daniel aus Ostermiething hat nicht nur als Schneiderin Talent, sondern auch ein großes Herz für kranke Kinder. Mit ihren selbstgenähten Taschen aus alten Planen sammelte die Schülerin des Musischen Gymnasiums 780 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Kranken Kindern und ihren Angehörigen in dieser Ausnahmesituation zu helfen, ist mir ein großes Anliegen. Mit meinen

Taschen aus recyceltem Material kann nicht nur für die Umwelt etwas Gutes tun, sondern auch die Menschen auf die wichtigen Projekte der Kinderkrebshilfe aufmerksam machen“, freut sich Vivien Daniel über den Spendererfolg.



Im Bild: Vivien Daniel  
Bildnachweis: Vivien Daniel

## DUCATI FREUNDE

Sein Herz schlägt nicht nur für italienische Motorrad-Legenden, sondern auch für Kinder, denen es nicht so gut geht. Der Salzburger Patrick Schmuck, Mitglied der Ducati Freunde Österreich, hat in seinem Motorrad-Club eine private Sammlung gestartet und über 1.000 Euro für die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt.

„Die Arbeit der Kinderkrebshilfe zu unterstützen, ist den Ducati Freunden sehr wichtig. Wir freuen uns, mit unserer Spende einen kleinen Beitrag leisten zu können, um den Alltag der betroffenen Kinder und Familien zu erleichtern“, sagt Patrick Schmuck.



Im Bild: Die Ducati Freunde  
Bildnachweis: Ducati Freunde Österreich

## 2.500 KILOMETER

Laufen und gleichzeitig Spenden sammeln hat sich Wolfgang Zimmel zur Aufgabe gemacht. Seit 2013 läuft der Salzburger IT-Spezialist bei Wettkämpfen und Laufveranstaltungen mit und sammelt dabei unermüdlich Kilometer für die gute Sache. Unterstützung erhält er zudem von „Kilometer-Paten“, die zusätzlich Geld spenden. 500 Euro konnte

der Laufenthusiast übergeben. „Die großartige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen ist für mich seit Jahren ein Herzensprojekt. Auch wenn es im vergangenen Jahr keine Rennen gab, wollte ich trotzdem helfen, so gut ich kann. Ich freue mich schon auf die nächste Laufseason und viele fleißige Paten“, sagt Wolfgang Zimmel.



Im Bild: Dominik Steinbichler und Wolfgang Zimmel  
Bildnachweis: Wolfgang Zimmel

## FIRMLINGE

Im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Firmung haben fünf Mädchen aus Uttendorf und Niedernsill beschlossen, sich für krebserkrankte Kinder zu engagieren und gestalteten über 80 Palmbuschen! Beim Verkauf wurden 600 Euro gesammelt.

„Es ist toll zu sehen, wie sehr sich die Mädchen sozial engagieren wollen. Sie waren extrem fleißig und mit viel Freude bei der Sache“, sagt Maria Innerhofer, die die Mädchen bei ihrer Vorbereitung zur Firmung unterstützt.



Im Bild (v.l.n.r.): Luisa Innerhofer, Joya Eberharter, Celine Gallob, Viktoria Lechner und Emily Scherer  
Bildnachweis: Maria Innerhofer

## JUGENDLICHE MIT HERZ

Eine Gruppe von Schüler\*innen der 3. Klasse der HAK Hallein engagieren sich im Rahmen ihrer Junior Company für krebskranke Kinder. In mehrwöchiger Arbeit produzierten die Schüler\*innen Müsliwürfel mit Honig, sogenannte Crunch-Cubes, erstellten einen Businessplan und eine Verpackung dazu. Durch den Verkauf der kleinen Köstlichkeiten konnten 1.000 Euro für die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

„Es ist großartig zu sehen, wie konzentriert die Jugendlichen gearbeitet haben. Sie waren extrem fleißig und mit viel Freude

bei der Sache. Das soziale Engagement war für sie noch ein zusätzlicher Ansporn. Wir freuen uns, dass so eine schöne Summe zusammengekommen ist“, sagt Jörg Nußbaumer, Lehrer an der HAK-Hallein.



Im Bild (v.l.n.r.): Jörg Nußbaumer, Direktor Werner Huber und Dominik Steinbichler mit den Schüler\*innen  
Bildnachweis: HAK Hallein

## SO GEHT SCHULE

Tobias Leeb, Alina Mühlbacher, Cansu Öztürk und Justine Römer haben eines gemeinsam: Sie haben gerade die Landesberufsschule 3 in der Stadt Salzburg absolviert und wurden zu Bürokauf- bzw. Industriekaufleute ausgebildet. Im Rahmen der dualen Ausbildung Lehre – Schule haben sie sich im Fach „Office Management“, unterrichtet von Dipl. Päd. Birgit Kiener, etwas ganz Besonderes ausgedacht: Wir gründen eine Projekt-Firma, kaufen Naturkosmetik-Rohstoffe mit natürlichen Inhaltsstoffen ohne Tierversuch ein und veredeln diese zu Körperpflege, Handcreme und Lippenbalsam. Es folgt ein Marketingkonzept unter dem klingenden Produktnamen „Natural Secret“ und schon geht's los - mit

Werbung und Verkauf in der Schule und zu Hause. Das Ergebnis: 650 Euro an Reinerlös, den die vier findigen Berufsschüler\*innen der Salzburger Kinderkrebshilfe spenden.

„Uns war es wichtig, mit unserem Projekt Kindern in schwierigen Situationen ein wenig zu helfen“, bringt es Tobias Leeb bei der Spendenübergabe vergangene Woche auf den Punkt. „Eines der schlimmsten Dinge für Eltern muss es sein, wenn ihr Kind an Krebs erkrankt. Freude und Lachen werden durch Angst und Furcht ersetzt. Krebs raubt einem Kind die Möglichkeit, eine normale Kindheit zu führen. Neben den physischen Auswirkungen sind Angst, Isolation und der Verlust von Selbstbewusstsein



einige der härtesten psychologischen Schwierigkeiten, mit denen Kinder in dieser Zeit umgehen müssen. Daher wollten wir mit unserem positiven Projekt und dem Spendenerlös ein kleines, aber wichtiges Signal setzen“, so die vier Berufsschüler\*innen.

Im Bild (v.l.n.r.): Alina Mühlbacher, Justine Römer, Dominik Steinbichler, Cansu Öztürk und Tobias Leeb.  
Bildnachweis: LBS6

## 4HELPINGHANDS

Birgit Kiener ist eine engagierte Lehrerin an der Landesberufsschule 3 in der Stadt Salzburg und hat einen besonderen „Wettbewerb“ in der Abschlussklasse der Bürokaufleute ins Leben gerufen: Es galt, im Rahmen des Faches „Organisation und Management“ ein Team zu bilden, ein soziales Projekt zu erfinden und damit Gutes zu tun. Vier engagierte „Mädels“ der

Klasse haben sich zu „4helpinghands“ zusammengetan und die Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützt. So sind 500 Euro an Sach- und noch einmal 820 Euro an Geldspenden zusammengekommen, die von den Schülerinnen auf der Station Sonnenschein an Eva Hackenberg, die Mal-, Kunst- und Kreativtherapeutin der Salzburger Kinderkrebshilfe, überreicht wurden.



Im Bild: Eva Hackenberg (ganz rechts) und die engagierten Schülerinnen von „4helpinghands“ mit den gesammelten Sachspenden für die Station Sonnenschein.  
Bildnachweis: LBS6

## STEVIE SCHNEIDER

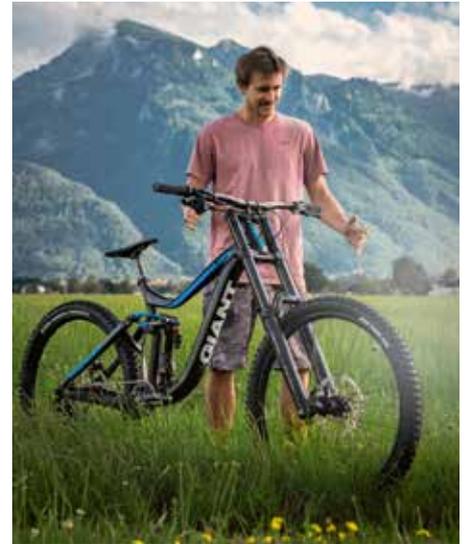
Wenn ein echter Freund zum Abschied noch etwas Gutes tut! Stevie Schneider hat das Mountainbike seines Freundes posthum versteigert und die Salzburger Kinderkrebshilfe sagt Danke für mehr als € 35.000,-!

Via Instagram Account @stevefuckingschneider las er den Brief seines Freundes vor, erfüllte ihm seinen Wunsch und versteigerte das Giant Glory Downhill-Bike für den guten Zweck. Zusätzlich appellierte Schneider noch an seine Community und bat um Spenden. Das Posting wurde 77.000-mal angesehen, die Reichweite war enorm!

„Die Spendensumme hat uns alle überrascht und erfreut – das war ganz im Sinne unseres

Freundes, den wir viel zu früh verloren haben. Mit seinem Brief hat er eigentlich alles gesagt, was zu sagen ist: Bleibt positiv, tut Gutes und genießt das Leben“, sagt Stevie Schneider.

„Handeln statt Zuschauen“ war schon immer das Motto des österreichischen Mountainbikers Stevie Schneider. Seit vielen Jahren gilt der 26-Jährige als eine der schillerndsten Figuren der heimischen Mountainbike-Szene. Schon im Vorjahr hat sich die „Streckencobra“, wie Schneider von Insidern genannt wird, dazu entschieden, eines seiner teuren Mountainbikes zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe zu versteigern. Heuer hat er aber mit der posthumer Versteigerung der „Rennmaschi-



ne“ seines Freundes alle Erwartungen übertroffen.

Im Bild: Stevie Schneider mit dem Bike seines Freundes  
Bildnachweis: Stevie Schneider

## USK GNEIS

Die Kicker der Kampfmannschaft des USK Volksbank Gneis tragen mit großem Stolz das Logo der Salzburger Kinderkrebshilfe auf ihren Nike-Aufwärm-Shirts! Beim Leben helfen, so das Motto der Salzburger Kinderkrebshilfe, passt optimal zur Einstellung des Clubs, der aktuell in der 2. Landesliga Nord spielt. „Wir wollen mit unserer Aktion ein Zeichen setzen

und Gutes tun. Ein Spieler der Kampfmannschaft – gerade 18 Jahre alt geworden – ist vor zwei Jahren an Krebs erkrankt und hat die Krankheit zum Glück überwunden. Er hat sich total ins Leben zurück gekämpft und spielt schon wieder in unserer Ersten. Das hat uns alle im Verein sehr berührt“, erklärt James Clark, sportlicher Leiter des USK Volksbank Gneis.



Im Bild: Die Kampfmannschaft des USK Volksbank Gneis in ihren neuen Aufwärm-Shirts von Nike mit dem Logo der Salzburger Kinderkrebshilfe  
Bildnachweis: USK Gneis

## ALDIANA CLUB HOCHKÖNIG

Die deutsche Musicaldarstellerin Janina Niehus begeisterte gemeinsam mit Fernsehkoch Kolja Kleeberg im Rahmen der „Tour de Gourmet“ die Gäste im Aldiana Club Hochkönig in Mühlbach – und das „Beste“ neben dem musikalischen und kulinarischen Genuss: eine Spende über 300 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe!

Und das ging so: Bei einer Bühnen-Kochshow Namens Topf

Bingo im Aldiana Club Hochkönig entschied das Los der Gäste, aus welchen Zutaten das Gericht bestehen soll. Der Kölner Fernsehkoch Kolja Kleeberg, einst für das SAT 1 – Frühstücksfernsehen im Herd-„Einsatz“, kochte „live“ aus diesen Zutaten ein wunderbares Gericht gegen die Zeit. Dieses kulinarische Wettrennen wurde vom Karikaturisten, Grafiker und Illustrator Arnd Hawlina zeichnerisch festgehalten und zum Abschluss bei einem Gala-



abend im Club Resort am Fuß des Hochkönigs versteigert.

Im Bild (v.l.n.r.): Janina Niehus, Isabel Merkel, Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Clubhotel Aldiana Hochkönig

## BILDERAUSSTELLUNG FAMILIE HUDLER

Es sind die scheinbar kleinen „Events“, die zeigen wie sehr die Menschen in unserem Land mit der Salzburger Kinderkrebshilfe und ihren wichtigen Anliegen verbunden sind. Anfang Oktober veranstaltete die rührige Familie Hudler vom gleichnamigen Gästehaus in Neumarkt am Wallersee eine Bilderausstellung samt Basar für die Kinderkrebshilfe – und die Einheimischen zeigten ein großes Herz, denn 3.030 Euro kamen so für den guten Zweck zustande.

„Die Ausstellung und der Basar waren sehr gut besucht – viele Einheimische aus der Wallerseeregion haben Holz-, Strick- und Knüpfwerke gekauft und so für diesen tollen Spendenbetrag gesorgt. Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie natürlich den Spenderinnen und Spendern“, freut sich Organisatorin Anna Hudler. Der Kuchen und die Getränke für den „Event“ kamen sogar aus der Obersteiermark – Tochter Petra Rieger-Hudler, Schallerwirtin in Krakauhinter-



mühlen nahe Murau gleich hinter der Lungauer Landesgrenze, ließ es sich nicht nehmen, mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten an den Wallersee zu kommen.

Im Bild: Johann Lacher, Heide Janik, Anna Hudler und Mari- anne Ecker  
Bildnachweis: Gästehaus Hudler

## COUNTRY- UND TRUCKERFREUNDE PINZGAU

Vor rund 15 Jahren haben sich der mittlerweile verstorbene Saalfeldener Hermann Rieder senior und seine „Stoabock-Pass Lenzing“ bei der Salzburger Kinderkrebshilfe erstmals „gemeldet“ und unterstützen seit- her den gemeinnützigen Verein mit namhaften Spenden. Aus der „Stoabock-Pass“ sind nun die „Country- und Truckerfreunde Pinzgau“ geworden und ha- ben als solche zu einem großen Countryfestival für den guten Zweck in die Maishofener Vieh- versteigerungshalle geladen. Er- gebnis: 16.000 Euro für die Salz- burger Kinderkrebshilfe!

„So ein Festival wäre ohne die Hilfe von Sponsoren und Unter- stützern gar nicht möglich! Ein großes Dankeschön gebührt der Gemeinde Maishofen und dem Rinderzucht-Verband, allen Brummifahrer\*innen aus Nah und Fern, den vielen Musikern der Country Bands, die seit Jah- ren für unser Festival kostenlos spielen, unseren Tontechnikern, allen Linedancers und natürlich den vielen Gästen“, zählt Festival-Moderator Horst Wallner auf. Und ergänzt: „Ich bitte Euch, macht weiter so, erzählt es Eu- ren Freunden und bringt sie nächstes Jahr mit!“



Im Bild (v.l.n.r.): Roland Rieder, Günther Hörl (Hauptsponsort Getränke Hörl), Horst Wallner (Moderator), Heide Janik, Bern- hard Manzl, Angelika Manzl, Selina Manzl, Emauel Rieder, Hermann Rudolf Rieder und Hermann Rieder (Veranstalter)  
Bildnachweis: Country- und Tru- ckerfreunde Pinzgau

## TRIFLEX

Über so schöne Post kann man sich nur freuen: „Wir würden ger- ne wieder wie im Vorjahr eine Spendenaktion in Form unseres Weihnachtsnewsletters, anstatt der Weihnachtskarten, durch- führen und so einen Spenden- betrag an die Salzburger Kinder- krebshilfe übergeben“, meldete sich Triflex-Geschäftsführer Karl Hofer beim Salzburger Sozial- verein.

Wie im Vorjahr verzichtet das deutsche Familienunternehmen Triflex in der Österreich-Zent- rale in St. Georgen im Attergau auf teure Weihnachtskarten. „So macht Weihnachten dop- pelt Sinn. Daher haben wir uns selbstverständlich heuer wieder dazu entschlossen, die wichtige Arbeit des Vereins zu unterstüt- zen“, sagt Triflex-Geschäftsfüh- rer Karl Hofer.



Im Bild: Karl Hofer, Petra Egger und Dominik Steinbichler bei der Spendenübergabe  
Bildnachweis: Triflex

## SIMRACING

Die bekannte Salzburger Auto-Rennsport-Familie Lechner ist seit vielen Jahren eine große Gönnerin der Salzburger Kinderkrebshilfe. Als Walter junior seine Rennsport-Karriere wegen einer Leukämie-Erkrankung aufgeben musste, entstand eine enge und jahrelange Freundschaft zur Salzburger Kinderkrebshilfe. Im Vorjahr verlor Walter senior den Kampf gegen die heimtückische Krankheit Krebs. Wohl auch deshalb engagieren sich seine Söhne weiterhin mit voller Kraft für jene, die in frühen Jahren der Kindheit und Jugend erkrankt sind und überleben wollen.

Mitten im Lockdown im Februar organisierte daher Lechner Racing und die schweizerische SimRacingAcademy erstmals

ein „Online-Autorennen“ für den guten Zweck. E-Sportlerinnen und E-Sportler spendeten so über die Startgebühr und freiwillige Beiträge 3.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Lechner Racing setzte noch einmal 2.000 Euro „drauf“, sodass im März die stolze Summe von 5.000 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben werden konnte. Die symbolische Übergabe wurde bei Lechner Racing im Juli nachgeholt.

„Das nächste Event ist bereits in Planung“, kündigt Roger Schmucki von der schweizerischen SimRacingAcademy begeistert an. „Wir stehen seit Jahren voll hinter den Zielen der Salzburger Kinderkrebshilfe. Daher war für uns von Anfang an klar, dass wir



diese pandemiebedingt kreative Form des Autorennens für alle, die mitmachen wollen, unterstützen“, ergänzt Unternehmer, TV-Kommentator und Rennteam-Chef Robert Lechner.

Im Bild: (v.l.n.r.): Kai-Uwe Basener (SRA), Robert Lechner (Lechner Racing), Nicole Schmucki, Jan Orłinski & Roger Schmucki von der SimRacingAcademy und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: SimRacingAcademy GmbH

## LANDJUGEND BERNDORF

So geht Teamarbeit bei der Landjugend! Unter dem Motto „Zu Fuß oder mit dem Rad - Kilometer sammeln für eine gute Tat“ sammelten die sportlichen Mitglieder der Landjugend Berndorf im Flachgau viele Kilometer über den ganzen Sommer. „Wir haben heuer ein soziales Projekt umgesetzt und konnten wirklich viele Kilometer für den guten Zweck machen. 4.500 Euro für

die Salzburger Kinderkrebshilfe sind so zusammengekommen“, freut sich Annalena Schwaiger von der Landjugend Berndorf stellvertretend für alle, die begeistert mitgemacht haben.

Im Bild: Annalena Schwaiger und Anton Stöger von der Landjugend Berndorf  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe



## SONY DADC

Damit Weihnachten seinem Namen gerecht werden kann, setzt Sony DADC mit Sitz in Thalgau auch heuer wieder auf eine Spende anstelle von Kunden Geschenken. Wie in den Jahren zuvor, unterstützt der Salzburger Leitbetrieb die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe mit 5.000 Euro.

„Wir helfen der Salzburger Kinderkrebshilfe seit vielen

Jahren. Wir tun dies aus Überzeugung und mit dem Wissen, dass jeder Euro, den wir spenden, sinnvoll eingesetzt wird und dort ankommt, wo er gebraucht wird. Kunden können auf unsere Geschenke zu Weihnachten verzichten, krebskranke Kinder und deren Familien nicht. Deshalb helfen wir auch heuer“, betont Dietmar Tanzer, President Sony DADC Global.



Im Bild: Heide Janik und Sony DADC und President Dietmar Tanzer  
Bildnachweis: Salzburger Kinderkrebshilfe

## SEPP ENZINGER

Für die einen ist es uneingeschränkt DAS Fest der Freude im Jahreskreis. Für viele andere, denen es nicht so gut geht, sind die Weihnachtsfeiertage aber eine große Herausforderung. Was soll man unter den Christbaum legen, wenn das Wichtigste, die Gesundheit „fehlt“? Das Team der Tischlerei und Möbelwerkstätte Sepp Enzinger GmbH denkt wie jedes Jahr zu

Weihnachten an jene, die es gerade besonders schwer haben und spendet daher 800 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Wir fühlen uns mit den Aufgaben und Zielen der Salzburger Kinderkrebshilfe seit vielen Jahren eng verbunden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diesen wichtigen Salzburger Sozialverein mit unserer

Weihnachtsspende zu unterstützen. Zusätzlich lassen wir das Logo der Salzburger Kinderkrebshilfe noch auf unsere Weihnachtskarten drucken, sodass all unsere Kunden in Nah und Fern unser Zeichen der Solidarität zu Weihnachten sehen“, betont Inge Brown im Namen der Tischlerei und Möbelwerkstatt Sepp Enzinger GmbH in Hof.

## SALZBURGER GRILL IMBISS

Wer kennt ihn nicht, den „Salzburger Grill Imbiss“ in der Wiener-Philharmoniker-Gasse im Herzen der Altstadt? Kaum einer kann am Duft der herrlichen Bosna mit hauseigenem Gewürz vorbeigehen, ohne beim Raymond oder Chris - den zwei „Grill Brüdern“ wie sie liebevoll von ihren Stammgästen genannt werden - stehen zu bleiben. Zu Lockdown-Zeiten war der Traditions-Imbiss für seine Gäste da und versorgte auch die „orientierungslosen“ Gäste der geschlossenen Gastronomie.

„Dadurch konnten wir mit vollem Engagement einen neuen Rekord aufstellen mit unserem Trinkgeld, das traditionell an die Salzburger Kinderkrebshilfe und die Schmetterlingkinder gespendet wird“, freut sich Imbiss-Stand Besitzer Raymond Mair über 5.500 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Seit 2012 sammelt Raymond Mair nun für den guten Zweck. Das ist aber nur zu schaffen, da auch sein Mitarbeiter, Herr Christian Schwarzenbrunner, komplett auf sein Trinkgeld verzichtet.



„Ich konnte damals Christian für die Idee sofort begeistern und somit ist es mir möglich das Trinkgeld zu 100% zu spenden. Dafür ein großes Dankeschön an meinen „Grill Bruder“,“ zeigt sich Raymond Mair begeistert.

Im Bild (v.l.n.r.): Raymond Mair und Christian Schwarzenbrunner  
Bildnachweis: Raymond Mair

## BASTELN FÜR KLEINE TRÄUME

Dass die Oberndorferinnen und Oberndorfer ein großes Herz haben, wenn es um soziale Zwecke geht, ist bekannt. Dass aber so viel - und noch dazu in Pandemiezeiten - gespendet wurde, hat alle Erwartungen übertroffen: Etwas mehr als 13.000 Euro Reinerlös erzielten die fleißigen Frauen der Gruppe „Basteln für kleine Träume“ mit dem Verkauf von Adventkränzen und stilvoller Weihnachtsdekoration auf ihrem Adventstand im Zentrum von Oberndorf am letzten November-Wochenende vor Lockdown Nummer 4. Die Hälfte dieser schönen Summe geht an

die Salzburger Kinderkrebshilfe, über die andere Hälfte freut sich das mobile Kinderhospiz „Papa-geno“ in der Stadt Salzburg. „Wir haben wirklich nicht geglaubt, dass wir das Vorjahresergebnis heuer noch einmal übertreffen können. Wir werden mittlerweile weit über den Flachgau hinaus, sogar bis Wien und Niederösterreich mit Spenden unterstützt. Wir freuen uns schon auf den Adventstand im nächsten Jahr – hoffentlich ohne weiteren Lockdown“, bedankt sich Christine Schröck im Namen des ganzen Teams von „Basteln für kleine Träume“.



Im Bild: Die fleißigen Hände von „Basteln für kleine Träume“ in Oberndorf  
Bildnachweis: Karin Neuburger

## GEBRÜDER LIMMERT AG

Wie im Vorjahr zeigt der Salzburger Elektrogroßhandelsbetrieb Gebrüder Limmert AG wieder ein großes Herz für jene, denen es gerade gesundheitlich nicht so gut geht. Auch heuer spendet die Salzburger Traditionsfirma wieder 5.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Die Projekte der Salzburger Kinderkrebshilfe haben uns auch heuer überzeugt! Mit unserer Spende an diese wichtige Organisation kommt die Hilfe in der Region bei Bedürftigen und

damit an der richtigen Stelle an“, begründet Gebrüder Limmert AG Vorstand Harald Ebner das soziale Engagement des Salzburger Traditionsunternehmens.

Die 1924 in der Salzburger Schranngasse gegründete Gebrüder Limmert AG ist mittlerweile einer der größten privaten Elektrogroßhändler Österreichs. Das Unternehmen beschäftigt rund 160 Mitarbeiter und macht einen Umsatz von über 75 Millionen Euro.



Im Bild (v.l.n.r.): GF Harald Ebner, Thomas Canek und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Gebrüder Limmert AG

## ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

„Zu Hause sein dürfen“ ist oftmals der sehnlichste Wunsch der jungen Patientinnen und Patienten mit schwerer Erkrankung. Zwei mobile Diplomkinderkrankenschwestern der Salzburger Kinderkrebshilfe betreuen die betroffenen Kinder und deren Familien in ihrer gewohnten Umgebung. Die notwendigen Spitalsaufenthalte können dadurch verkürzt werden. Seit 13 Jahren betreibt die Salzburger Kinderkrebshilfe das mobile „Regenbogenteam“, das ausschließ-

lich von Spenden finanziert wird.

„Es tut gut zu wissen, dass wir mit dieser Spende mithelfen, den kleinen Patienten und den betroffenen Familien wirklich zu helfen. Es geht um gemeinsame Zeit und Unterstützung zu Hause,“ so Oberst Günther Gann, stellvertretender Militärkommandant von Salzburg. Die Spende in Höhe von Euro 5.000,- stammt vom Erlös des letzten Salzburger Offiziersballes vor COVID-19.



Im Bild: Der stellvertretende Militärkommandant, Oberst Günther Gann, und Heide Janik  
Bildnachweis: ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER/Militärkommando Salzburg

## BACKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Gemeinsam statt einsam: Nach diesem Motto handelte eine Straßwalchener Familie, die im Advent mit dem privaten Verkauf von mehr als 70 Kilo Weihnachtskekzen und Kletzenbrot 3.500 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe sammelte.

„Wir konnten uns schon letztes Jahr vor Bestellungen kaum retten, aber heuer wurde unser Spendenergebnis vom Vorjahr sogar noch getoppt! Herzlichen

Dank an all unsere Spenderinnen und Spender sowie Sponsoren, die uns mit Backzutaten kräftig unterstützen. Wir helfen gern und es ist uns ein großes Bedürfnis, gerade in diesen schwierigen Zeiten die Salzburger Kinderkrebshilfe mit unseren Kekserln zu unterstützen“, erklärt Katrin Bauer im Namen aller engagierten Bäckerinnen.

Im Bild (v.l.n.r.): Katrin Bauer mit Tochter Leonie (vorne) und die



fleißigen Bäckerinnen Anna Graf, Christine Schober, Maria Klinger und Rosa Muckenhammer  
Bildnachweis: Christine Schober

## UNTERACHER ADVENT

Lockdown und steigende Coronazahlen konnten die engagierten Gastwirte Walter und Maria Mosauer aus Unterach am Attersee nicht daran hindern, die traditionelle weihnachtliche Spendenaktion für die Salzburger Kinderkrebshilfe auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit Unternehmern aus dem Mondseeland organisierte das Gastwirt-Paar im Advent mehrere lokale Spendenaktionen, bei denen in Summe 2.700 Euro für Kinder in Not gespendet worden sind.

Initiator Walter Mosauer engagiert sich privat schon seit über

10 Jahren für die Salzburger Kinderkrebshilfe: „Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Für die betroffenen Familien bedeutet die Hilfe des Vereins eine riesige Erleichterung. Ich möchte mich bei den Unteracher Firmen, die uns heuer so tatkräftig unterstützen haben, herzlich bedanken: Bei der Fischzucht Seeache, bei Christian Hieke mit seinem Team vom Spar Markt Unterach, der Firma EUROGREEN und dem Mondseeland-Team. Im Dezember machen wir weiter!“



Im Bild: Das engagierte Unteracher Team bei der Spendenübergabe  
Bildnachweis: WirtsGuad in der Remise

## HOTEL SACHER

Das öffentliche Leben stand still, aber in der Weihnachtsbäckerei des Hotel Sacher Salzburg ging es im vergangenen Lockdown emsig zu. Unter dem Motto „Weihnachtskekse homemade by Sacher“ backten die Lehrlinge von Linzer Augen über Vanillekipferl bis hin zu Florentinern, veganen oder glutenfreien Keksen – mit viel Liebe und größter Sorgfalt zauberten die jungen Sacherianer in Salzburg Köstlichkeiten für Groß und Klein. Die Lehrlinge erhielten Einblicke in andere Abteilungen, die für die einzelnen Lehrberufe nicht typisch sind. So durften Rezeptionslehrlinge in der Patisserie Kekse backen und Kochlehrlinge den Verkauf in der Confiserie übernehmen. Der Erlös des karitativen Lehrlings-Projektes von rund 1.100 Euro kommt der Salz-

burger Kinderkrebshilfe zugute.

Bei der feierlichen Übergabe im Hotel Sacher Salzburg nahm Dominik Steinbichler von der Salzburger Kinderkrebshilfe kürzlich den Spendenscheck der Lehrlinge entgegen.

„Wir, die Lehrlinge des Hotel Sacher Salzburg, freuen uns sehr, dass wir mit unserem Weihnachtsprojekt die Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützen konnten. Es hat uns sehr motiviert, einen Teil unserer Ausbildung mit dem Engagement für eine gute Sache zu verknüpfen – das war bestimmt nicht unsere letzte Spendenaktion!“, stellten die Sacher-Lehrlinge Johanna Kossendey und Maximilian Steidle stellvertretend für das ganze Team fest.



Im Bild (v.l.n.r.): Mag. Matthias Winkler (Sacher CEO), Selina Gabriele Engels (Lehrling Konditorin), Dominik Steinbichler, Emma Novak (Lehrling Gastronomiefachfrau), Johanna Kossendey (Lehrling Hotel- und Gastgewerbe Assistentin), Maximilian Steidle (Lehrling Hotel- und Gastgewerbe Assistent), Renate Reiter (Executive Quality Manager)  
Bildnachweis: Sacher

## EISZAUBER

Trotz Corona luden die Städtischen Betriebe gemeinsam mit der Salzburger Sparkasse wieder zum Gratis-Eislauf. 430 Eislauf-Fans besuchten den Eiszauber! Gemeinsam konnten 2.500 Euro übergeben werden!

Im Bild: Bgm.-Stv. Bernhard Auringer, Roland Oberhauser Leiter der Städtische Betriebe, Heide Janik, Melanie Dzugan, Kundenbetreuerin Salzburger Sparkasse, Christoph Paulweber Generaldirektor Sparkasse Salzburg



Bildnachweis: Wildbild/Kathi-Leissing Foto Wild&Team

## SPORTWAGEN- AUSFAHRT

Vor bereits 18 Jahren ist eine Gruppe engagierter und „sportwagenbegeisterter“ Menschen an die Salzburger Kinderkrebshilfe mit der besonderen Idee einer „Sportwagenausfahrt“ herangetreten. Zumindest für einen Tag sollten nicht die Krankheit für die Kinder und deren Familien, sondern Freude und Spaß an der Fahrt durch den Flachgau mit besonders raren und wertvollen Sportwagen im Mittelpunkt stehen.

Was am Salzburger Kapitelplatz 2004 begann und im Vorjahr „co-

ronabedingt“ pausieren musste, wurde auf dem Firmengelände der PALFINGER AG in Bergheim gebührend nachgeholt: 150 Kinder und Eltern waren vom „Familienfest“ bei PALFINGER begeistert und freuten sich über rund 70 Sportwagen, mit denen ihre Besitzer die Kids von Bergheim über das Salzburger Seengebiet zum Zoo Hellbrunn mit lustigen Spielstationen und wieder zurück „chauffierten“.

„Leider konnten wir im Vorjahr keine Sportwagen-Ausfahrt und kein Familienfest bei uns

veranstalten. Umso mehr haben wir uns heuer ins Zeug gelegt und einen wunderschönen Tag für Jung und Alt organisiert. Mein Dank gilt auch den Besitzern der vielen Sportwagen, ohne die eine Ausfahrt nicht möglich wäre. Wir freuen uns schon auf die Sportwagen-Ausfahrt mit Familienfest 2022“, blickt Hannes Roither, Konzernsprecher der PALFINGER AG, optimistisch in die Zukunft.

## RÖSSLHUBER

Es ist inzwischen zu einer lieb gewordenen Tradition für treue Kundinnen und Kunden geworden: Die Flachgauer Traditionsbäckerei Rösslhuber hat in der Vorweihnachtszeit wieder zimtige Topfen-Germ-Sterne für die Salzburger Kinderkrebshilfe verkauft und dabei 5.200 Euro für Familien in Not gesammelt. Bei der Übergabe war auch der Scheffauer Künstler Martin Rehrl dabei, der wiederum seine Skulptur „Unitatis“ an die Familie Rösslhuber überreichte.

„Die Skulptur ‚Unitatis‘ steht für

Zusammenhalt sowohl in schönen Zeiten als auch in herausfordernden Krisen – wenn man einander hilft, geht vieles leichter. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf bisher ungeahnte Art und Weise verändert, aber das Engagement für Familien in Not ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir wissen es zu schätzen, dass unsere Kundinnen und Kunden unsere Zimtstern-Aktion wieder so gut angenommen haben. Ich möchte mich auch bei unserem motivierten Verkaufsteam ganz herzlich bedanken – alle haben gemeinsam zu un-



serem Spendenerfolg beigetragen“, betont Nicole Rösslhuber im Namen der Familie Rösslhuber.

Im Bild (v.l.n.r.): Michael und Nicole Rösslhuber mit ihren Söhnen Felix und Fabian, Heide Janik und Künstler Michael Rehrl  
Bildnachweis: Bäckerei Rösslhuber

## SPICEWORLD

Mehr Gutes tun – so lautete der Neujahrsvorsatz der Salzburger Gewürzmanufaktur Spiceworld. Das Unternehmen verkauft unter der Marke STAY SPICED ! in auffällig gestalteten und nachhaltigen Gewürzdosen über 160 verschiedene Reingewürze und mehr als 365 Gewürzmischungen vor allem online – und seit Kurzem auch im ersten eigenen STAY SPICED ! Concept Store im Europark Salzburg. Den Worten ließ das Team Taten folgen und erreichte mit einer Advent-

kalenderaktion rund um Markenbotschafter Roland Trettl ein stolzes Spendenergebnis von € 6.000,-. Lukas M. Walchhofer, geschäftsführender Gesellschafter der Spiceworld GmbH, übergab den Spendenscheck über € 6.000,- an Dominik Steinbichler.

„Die Salzburger Kinderkrebshilfe leistet wichtige Arbeit für Familien in Not. Wir sind stolz, wenn unsere Spende dazu beitragen kann, die Versorgung der klei-



nen Patientinnen und Patienten zu verbessern“, erklärt Lukas M. Walchhofer, geschäftsführender Gesellschafter der Spiceworld GmbH, bei der Übergabe.

Im Bild: Lukas M. Walchhofer und Dominik Steinbichler  
Bildnachweis: Spiceworld

# UNTERSTÜTZUNGEN

## SPENDEN

Die Salzburger Kinderkrebshilfe erhält keine Subventionen und ist somit zur Gänze aus Spenden finanziert! Ihre Spende ist gemäß §4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG von der Steuer befreit.

Infos zur Spendenabsetzbarkeit:

- Für Privatpersonen aus Österreich: Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an. Ihre Spenden

werden automatisch dem Finanzamt gemeldet und steuerlich begünstigt.

- Für alle Unternehmen und Privatpersonen außerhalb Österreichs: Bitte führen Sie unsere Registrierungsnummer im Verwendungszweck an: So 1327. Dadurch ist Ihre Spende steuerlich begünstigt.

Die Spendenkonten der Salzburger Kinderkrebshilfe:

- Salzburger Sparkasse  
BIC: SBGSAT2SXXX  
IBAN: AT562040400000002444

- Raika Itzling  
BIC: RVSAAT2S  
IBAN: AT333500000059125971

Sie können auch mittels Kreditkarte über PayPal spenden. Alle Informationen finden Sie hier: [kinderkrebshilfe.com/spenden](http://kinderkrebshilfe.com/spenden)

## AKTION ZAHNGOLD

Die „Aktion Zahngold“ ist eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2005 wurde die Spendenaktion auf Initiative des Gründungsmitgliedes und Ehrenpräsidenten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe und ehemaligen Präsidenten der Landeszahnärztekammer für Salzburg, OMR Dr. Erwin Senoner, ins Leben gerufen und hat seitdem die Salzburger Kinderkrebshilfe mit mehreren Großspenden unterstützt. Seit 2015 setzt die Salzburger Kinder-

krebshilfe die Aktion eigenverantwortlich fort.

Salzburgs Zahnärztinnen und Zahnärzte und die Kinderkrebshilfe wissen seit je her um die Sensibilität des Themas. Daher werden die Patientinnen und Patienten von den Zahnärztinnen und Zahnärzten auf die Freiwilligkeit ihrer Spende hingewiesen. Erst durch die Unterschrift auf einer Spendenliste, gehen Feingold, Feinsilber, Feinplatin und Feinpalladium aus alten Inlays, Brücken und Teleskopen zur Verwertung an die

Salzburger Kinderkrebshilfe. Die Metalle werden als zweckgebundene Sachspende gesammelt und der Erlös ist für direkte finanzielle Unterstützungen betroffener Familien gewidmet.

Für Zahnärzt\*innen, die sich an der „Aktion Zahngold“ beteiligen möchten, steht unter [kinderkrebshilfe.com/unterstuetzung/#zahngold](http://kinderkrebshilfe.com/unterstuetzung/#zahngold) ein Formular zur Interessensbekundung zum Download bereit. Gerne können Patient\*innen die Sachspende auch direkt bei uns abgeben.

## EIN ZEICHEN SETZEN

Kein Thema ist in unserer täglichen Arbeit so präsent wie der Verlust eines geliebten Menschen.

Der Tod im Kindesalter ist jedoch anders als der Tod im Alter. Man hatte die Möglichkeit auf ein erfülltes Leben mit all den Höhen und Tiefen, den Freuden und Rückschlägen, die das Leben im Grunde ausmachen. In den Herzen und Erinnerungen der Lieben lebt man weiter.

Aber man kann auch über seinen Tod hinaus etwas bewirken. Dieser letzte Wille ist nicht nur rechtlich für alle Beteiligten bindend, wir verstehen Ihren Wunsch auch als unseren verbindlichen Auftrag.

An dieser Stelle möchten wir allen Menschen danken, die uns seit der Entstehung der Salzburger Kinderkrebshilfe in Ihrem Testament bedacht und so unseren Weg mitgestaltet haben oder in Zukunft mitgestalten werden!

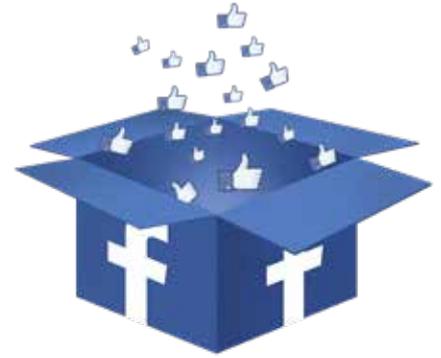


## SOZIALE MEDIEN

Herzlichen Dank für die breite Unterstützung auf Facebook, Instagram und Twitter!

Wir sind für Ihre Kommentare, Ihre Likes und Herzchen sehr dankbar und hoffen, Sie auch weiterhin mit unseren Inhalten begeistern zu können.

Auf Facebook gibt es zudem die sehr schöne Möglichkeit selbstständig eine Spendenkampagne zu starten. Unter [facebook.com/fund/Salzburger.Kinderkrebshilfe/](https://facebook.com/fund/Salzburger.Kinderkrebshilfe/) finden Sie alle weiteren Informationen!



## HAUSSAMMLUNGEN

Sie wollen sich in Ihrer direkten Umgebung sozial engagieren? Dann sind Haussammlungen vielleicht das Richtige für Sie. Ausgestattet mit einer Spendenbox und -listen können Sie zu unseren Gunsten Ihre Nachbarn und Freunde aber auch Ihre Kol-

leg\*innen in Ihrem beruflichen Umfeld begeistern.

Vor allem bei der Arbeit lässt sich das oft gut mit weiteren Aktionen zugunsten der Mitarbeiter\*innen kombinieren, zum Beispiel gemeinsam mit einem Kuchenbuffet oder einer gesunden Jause.



## HANDYSAMMLUNG

Im Zeitalter der Mobilfunkkommunikation fällt leider regelmäßig unglaublich viel Elektromüll an – scheinbar wertlos weil funktionsunfähig ist dieser so-

genannte Elektroschrott jedoch sehr wertvoll!

Bevor Sie daher Ihr altes Handy in den Müll werfen, denken Sie bitte an uns. Wir sammeln Ihre Handys und verwerten diese mit unserem Partner.

Wenn Sie selbst eine Sammelbox benötigen, um gemeinsam mit uns in Ihrer Umgebung aktiv zu werden, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

## GOLFEN MIT HERZ

Die „Europäische Stiftung“ und die Vereine „Golfen mit Herz“ engagieren sich für die finanzielle Unterstützung von hilfsbedürftigen krebskranken Kindern und Jugendlichen.

Bei regelmäßig stattfindenden

Charity-Turnieren in ganz Österreich werden die Sponsoringbeträge gesammelt und anschließend direkt über die Kinderkrebshilfe-Landesorganisationen an betroffene Familien weitergegeben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatorinnen und

Organisatoren der Charity-Turniere und bei den Verantwortlichen des Vereins „Golfen mit Herz“ für ihr unermüdliches Tun zugunsten der krebskranken Kinder!



## SMART GEGEN KREBS

Seit vielen Jahren wird die Salzburger Kinderkrebshilfe von Herrn Erich Oberkofler und sei-

nem Unternehmen Touristik Partner Oberkofler e.U. mit Niederlassungen in Piesendorf und Zell am See unterstützt. Seine Mithelfer\*innen sammeln

Spenden, damit sie uns einen Smart kostenlos zur Verfügung stellen können. Herzlichen Dank! für den enormen Einsatz!

## LAUFEND GUTES TUN

Unsere beiden Laufpaten, Wolfgang Zimmel und Richard Roither, freuen sich immer über Unterstützung ihrer Laufcharities zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe!

Sie finden alle Informationen

zu Wolfgang Zimmel und seiner Aktion „Werde Pate“ unter: [werdepate.com](http://werdepate.com)

Richard Roither erreichen Sie auf Facebook und Instagram unter „The Running Rich“.



## AMAZON SMILE

Die Salzburger Kinderkrebshilfe ist zertifizierte Partnerin des AmazonSmile-Programms. Für jeden Einkauf erhalten wir 0,5% als Spende. Melden Sie sich einfach mit Ihren bestehenden Benutzerdaten unter



smile.amazon.de an und wählen die Salzburger Kinderkrebshilfe aus. Anschließend werden Ihre

Einkäufe für uns eine Spende!

## PLANEN SIE IHRE EIGENE CHARITY-AKTION

Die Salzburger Kinderkrebshilfe ist auf die Spenden aus den zahlreichen Aktionen, die Sie in

diesem Jahresbericht vorfinden, angewiesen.

Nur so können wir unser Betreuungsangebot aufrechterhalten und laufend an die Bedürfnisse anpassen.

Wenn Sie und Ihr Umfeld Teil der Salzburger Kinderkrebshilfe-Familie werden möchten, freuen

wir uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme noch bevor Sie mit der Umsetzung Ihrer Aktion beginnen.

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Aktion und stehen Ihnen so gut es geht mit helfender Hand bei!

## SPENDEN STATT SCHENKEN

Viele Betriebe und Firmen-Niederlassungen im Bundesland Salzburg und dem angrenzenden Oberösterreich sowie österreichweite Unternehmen sind seit vielen Jahren eine wichtige Stütze für den Verein. Diese Spenden ermöglichen die Verwirklichung unsere Projekte in einem hohen Maß.

Das Motto lautet „Spenden statt Schenken“ und hat zwei Ebenen:

- Anstelle von teuren Kunden- und Mitarbeiter\*innen-Geschenken wird direkt Gutes bewirkt

- Der Gedanke der Nachhaltigkeit verankert sich immer tiefer in unserem Denken

Zudem fördert das soziale Engagement eines Unternehmens auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Belegschaft und die Identifikation mit diesem. Spendende Unternehmen haben dadurch ein höheres „Wir-Gefühl“, zufriedener Mitarbeiter\*innen und können sich der Achtung ihrer Geschäftskunden und -partner sicher sein.

Falls auch Sie uns auf diese Weise unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wir übernehmen sämtliche durch die Behandlung entstehenden Kosten, damit zu der großen Sorge um ihr Kind nicht auch noch finanzielle kommen.

Dazu zählen Selbstbehalte aus den Krankenhausaufenthalten, Rezeptgebühren, Selbstbehalte für Krankentransporte, Aufenthaltskosten in spitalsnahen Wohneinheiten, Fahrtkostenersatz, Kostenübernahmen für notwendige Anschaffungen, Unterstützung bei Pflegekosten.

Zudem ermöglichen Sie uns mit Ihrer Spende den Ausgleich des Verdienstentgangs – meist reduziert ein Elternteil seine Arbeitsverpflichtung oder beantragt für die Dauer der akuten Erkrankung Hospizkarenz.

## STATION SONNENSCHNEIN

Die Salzburger Kinderkrebshilfe hat im Jahr 1994 in Kooperation mit der Salzburger Landesregierung, der Salzburger Medienlandschaft und zahlreicher Unterstützer\*innen einen Meilenstein in der Betreuung krebskranker Kinder, Jugendlicher und deren Angehörigen geschaffen

– die „Station Sonnenschein“! Da wir die Familien ganzheitlich begleiten, sind natürlich auch die Geschwister und Eltern in den unterschiedlichen Projekten stark eingebunden. Die beiden wichtigsten sind unsere Mal-, Kunst- und Kreativtherapie und die Musiktherapie und Bewegungspädagogik. Unsere speziell ausgebildeten Therapeutinnen und Therapeuten begleiten die Familien von Beginn

an und helfen aufkommende Ängste und Sorgen frühzeitig zu erkennen. Auf diese Weise können wir sehr rasch, individuell und umfassend reagieren und so den betroffenen Familien in der Akutphase die notwendige Sicherheit bieten. Hier entsteht die Vertrauensbasis mit den einzelnen Familienmitgliedern, die uns während der gesamten Zeit der Behandlung und lange darüber hinaus erhalten bleibt.

## REGENBOGENTEAM

Durch die ausgezeichnete Weiterentwicklung der Behandlungsmethoden auf der Station Sonnenschein können die von uns betreuten Familien seit dem Jahr 2001 frühzeitiger in ihr gewohntes Umfeld entlassen werden und dort weiter die notwendigen Therapien erhalten. Dadurch ist es notwendig ge-

worden, dass die kleinen Patient\*innen, deren Geschwister und Eltern engmaschig und mobil betreut werden. Das führt zur mehrseitigen Entlastung – einerseits können die Familien früher in ihren Alltag zurückkehren und werden so weniger aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen, im Zuhause sind zudem die Behandlungsfortschritte und –erfolge besser

und andererseits wird das Spital dadurch entlastet. Diese mobile Hauskrankenpflege erspart unzählige Spitalsaufenthalte und deren Folgewirkungen auf Familie, Freunde, Schule und Beruf. Eine wichtige Rolle spielt auch die Begleitung der Familien, deren Kinder die Erkrankung leider nicht überleben werden.

## INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Wir stehen in engem Kontakt zu den psycho-sozialen Fachkräften der Station Sonnenschein und sind zusätzlich in ständigem Austausch mit den betrof-

fenen Familien und der seit 2015 bestehenden Survivor-Gruppe in Salzburg.

Durch diese intensive Zusammenarbeit können wir gezielt individuelle Angebote, welche den Patientinnen und Patienten bereits am Krankenbett und den Kindern und Jugendlichen

nach Abschluss der Therapie Zuhause zugute kommen, zur Verfügung stellen. Unsere Angebote reichen von Lernhilfen, um den schulische Wiedereinstieg besser zu bewältigen, bis zu Beratungen im Umgang mit dem neuen Alltag nach einer Krebserkrankung.

## SONNENINSEL

Dank großartiger und vielfältiger Unterstützung ist es uns gelungen, im Jahr 2013 das österreichweit einzigartige Nachsorgezentrum Sonneninsel zu errichten. Hier steht die Familie im Fokus und zahlreiche Angebote können in diesem Rahmen in Anspruch genommen werden. Folgende finanzieren wir für die von uns betreuten Familien auf der Sonneninsel:

- **Familienerholung**

Auf der Sonneninsel können sich Familien während oder nach einer medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen und auf die kommende Zeit einstellen und Kraft schöpfen. Die Familien haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam den neuen Alltag zu erkunden. Kinder und Jugendliche können sich austoben und durch Spiel und Spaß sich selbst und ihre Familie als Gesamtheit erleben. Das Team der Sonneninsel begleitet dabei herzlich, kompetent und individuell. Das einzigartige Baukastensystem ermöglicht einen Aufenthalt, der zur Gänze auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Das Angebot inkludiert Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost.

- **Forscherzeit**

Familienerholung mit Lernbegleitung - Um Familien mit schulpflichtigen Kindern den Aufenthalt während der Schulzeit zu ermöglichen, bietet die Sonneninsel ein speziell für dieses Bedürfnis entwickeltes Programm. An den Wochentagen findet vormittags ein regulärer Unterricht in einer gemischten Klasse statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen von einer Lehrkraft unterrichtet und begleitet werden. Die Nachmittage stehen der gesamten Familie für das Freizeitprogramm zur Verfügung. Auch hier ermöglicht das einzigartige Baukas-



tenstern ein Aufenthalt, der zur Gänze auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Das Angebot inkludiert Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost.

- **Begleitete Trauergruppen**

Ein Familienmitglied nach einer langen Erkrankung zu verlieren, ist eine der schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern und Geschwister erleben können. Meist tut es gut, Menschen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. Austausch und gegenseitige Unterstützung stärken im Umgang mit dieser Erfahrung. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Das Nachsorgezentrum Sonneninsel bietet auch diesen Familien den nötigen Raum.

Die gemeinnützige und mildtätige Sonneninsel GmbH ist 100%ige Tochter der Salzburger Kinderkrebshilfe und ist ebenfalls spendenbegünstigt.

Das Spendenkonto der Sonneninsel GmbH lautet:

AT47 3503 4000 0023 5200

Die Registrierungsnummer für Spenden von Unternehmen lautet: SO 2367

Spenden von Privatpersonen werden bei Angabe des vollständigen Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums automatisch ans Finanzamt gemeldet.

Weitere Informationen zu den Angeboten unter: [sonneninsel.at](http://sonneninsel.at)



## LABOR UND FORSCHUNG

Bereits mit der Errichtung der Station Sonnenschein im Jahr 1994 gründeten wir ein eigenständiges Forschungslabor und den Forschungsverein Salzburger Kinderkrebshilfe-Forschung. Neben der Routinediagnostik, welche rasche Befunde für den schnellstmöglichen Start der richtigen Behandlung garantieren, werden auch immer mehr international vernetzte Forschungsarbeiten begonnen, welche alle anwendungsnahe sind:

- Veränderungen des mitochondrialen Energiestoffwechsels in verschiedenen Tumorerkrankungen
- Ketogene Diät bei der Behandlung des Neuroblastoms
- Neuropeptide als Komponenten der körpereigenen angeborenen Abwehr

Sehr vielen Krebsarten gemeinsam ist, dass Krebszellen weit aus mehr Zucker verwerten als gesunde Körperzellen. Zusätzlich führen hohe Blutzuckerspiegel zur Produktion von Faktoren, welche das Krebswachstum begünstigen. Unsere Forschung

testet ob verschiedene Blutzucker senkende Ernährungsformen und Medikamente die klassische Krebstherapie unterstützen kann, ohne dabei die gesunden Zellen im Körper zu schädigen. Unsere Arbeit an Tiermodellen stellt die Grundlage für klinische Studien und damit die Anwendung am Menschen dar.

Durch die Änderung in der steuerlichen Behandlung von Spenden für Private und Firmen, übernahm die Salzburger Kinderkrebshilfe die vormals ausgegliederten Finanzierungen dieser Projekte.



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Salzburger Kinderkrebshilfe, Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7

Herausgeber und Redaktion: Salzburger Kinderkrebshilfe, Mag. Holger Dominik Steinbichler

Herstellungsort: Repro Weyland, Salzburg

Bilder: Die Texte werden von den VerfasserInnen erstellt und von der Redaktion gewissenhaft geprüft. Die Redaktion ist für den Inhalt nicht verantwortlich. Sofern nicht anderes vermerkt befinden sich hier verwendete Bilder im Urheberrecht der/des VerfasserIn.

Texte: Wörter PR GmbH - Mag. Wolfgang Wörter, Mag. Holger Dominik Steinbichler

Layout: Mag. Holger Dominik Steinbichler

Grafiken: stock.adobe.com: fotogestoeber; stockphoto-graf; Sunny Images; Sebastian-Reuter.de

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter:

[kinderkrebshilfe.com/kontakt/](http://kinderkrebshilfe.com/kontakt/)

Die Datenschutzerklärung finden Sie unter:

[kinderkrebshilfe.com/wp-content/uploads/2018/03/SKKH\\_Datenschutzerklärung\\_Homepage.pdf](http://kinderkrebshilfe.com/wp-content/uploads/2018/03/SKKH_Datenschutzerklärung_Homepage.pdf)



# SALZBURGER KINDERKREBSHILFE

Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7  
5020 Salzburg  
Tel: 0662-431917  
Faf: 0662-421148  
Mail: [office@kinderkrebshilfe.com](mailto:office@kinderkrebshilfe.com)

**IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR!**

Die Registrierungsnummer für Unternehmen lautet So1327.

Spenden von Privatpersonen werden automatisch ans Finanzamt gemeldet, wenn der vollständige Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum bei der Spende angegeben wird.

- f /Salzburger.Kinderkrebshilfe
- t /Salzburger\_KKH
- v /channel/Salzburger\_KKH
- @ /salzburger\_kinderkrebshilfe



*Beim  
Leben  
helfen*

**AT56 2040 4000 0000 2444**  
**[www.kinderkrebshilfe.com](http://www.kinderkrebshilfe.com)**